EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 3 | 09.02.2024 07:50 Uhr | Heddo Knieper

Kirchenaustritte und Werte

Guten Morgen.
Neulich an einer Ampel. Ich stehe da mit meinem Fahrrad. Mein Blick fällt auf einen Aufkleber am Ampelmast. "Fuck E-Bikes" steht da, zu Deutsch ungefähr "Scheiß E-Bikes". Auch wenn ich mit meinem Bio-Fahrrad, also ohne Motor und Akku, unterwegs bin, schockiert mich dieser Aufkleber. Warum machen Menschen so etwas? Ich entdecke dort einfach Hass auf andere. Und das erschreckt mich jedes Mal. Nur ein weiteres Beispiel: Ich bin nicht viel in den "Sozialen Medien“ unterwegs. Was ich aber weiß: Auch dort tummelt sich der Hass.

Mir kommt das oft so vor, als ob der Hass in der Welt zunimmt und die Liebe erkaltet.
Ich frage mich, woher kommt es, dass Menschen die Achtung vor anderen Menschen verlieren? Natürlich gibt es darauf keine einfachen Antworten. Auch wenn uns das manche Politiker vorgaukeln wollen.

Doch eine mögliche Ursache drängt sich mir auf: In unserem Land treten immer mehr Menschen aus den Kirchen aus. Schon 2022 gehörten deutlich weniger als die Hälfte unserer Bevölkerung noch zu einer Kirche. Tendenz weiter fallend. Und dann habe ich noch eine Zahl gefunden, die mich noch mehr beunruhigt: Nur noch 13% der Menschen in unserem Land halten sich für "kirchlich-religiös". Für über 80% unserer Bevölkerung spielen Religion und Glaube keine Rolle mehr. (1)

Für mich heißt das: Die großen, guten "Wertevermittler", Religion oder Glaube, die Kirche ... verlieren an Bedeutung. Wer sagt heute noch, was wirklich gut und was falsch ist? Dass jeder Mensch mit Respekt behandelt werden muss zum Beispiel. Ausnahmslos. So sagt es auch das Gebot der Nächstenliebe. Eines der zwei höchsten Gebote, die Gott den Glaubenden gegeben hat. Welche Werte, welche Lebensnormen, welche prägenden Sätze leben in unserer Gesellschaft?

Mit dem Bedeutungsverlust der Religion oder des Glaubens verlieren wir meiner Meinung nach eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens. Wir verlieren gemeinsame Werte und Normen, die uns zu einem guten gemeinsamen Leben führen.
Ja, es gibt berechtigte Kritik an den großen und auch den kleinen Kirchen. Aber ich möchte daran erinnern, was von dort alles Gute kam und kommt. Ich bin auf alle Fälle sehr dankbar für das, was mir meine Kirche alles vermittelt hat wie eben dieses: Jeder Mensch ist gleich viel wert – einfach, weil er ein Mensch ist. Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass diese

Werte wirklich gute Werte sind. Darf ich Sie heute einmal einladen, einen anderen Blick auf den christlichen Glauben und die Glaubensgemeinschaften zu werfen?

(Ende WDR 4, Verabschiedung für WDR 3 und 5:)
Ihr Pastor Heddo Knieper aus Soest.

(1) Quellen:
https://www.tagesschau.de/inland/gesellschaft/kirche-religiositaet-glaube-100.html (letzter Abruf 23.01.24)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze